



## DRUCKREGLER MIT EFV-STRÖMUNGSWÄCHTER UND MANOMETER

Druckregler mit EFV-Strömungswächter und Manometer (drehbar) für Flüssiggas für unregelmäßigen Eingangsdruck und mit fest eingestelltem Ausgangsdruck. Dieser Druckregler ist ein einstufiger Niederdruckregler für Flüssiggas. Der Druckregler wird direkt an das Flaschenventil geschraubt. Der EFV Strömungswächter (Excess Flow Valve) ist eine Sicherheitseinrichtung die beispielsweise bei zu niederem Druck (einer Leckage des Schlauches/bei Schlauchbruch) die Gaszufuhr automatisch abschaltet. Der Druckregler hat eine Kontrollanzeige (drehbares Manometer) für den Füllzustand der Gasflasche und für die Leckageprüfung. Der Gasfluss schließt automatisch, wenn der Durchfluss >110% als der Sollwert des Druckreglers ist. Dies kann z. B. durch einen Schlauchbruch ausgelöst werden. In diesem Fall muss das Ventil der Gasflasche geschlossen werden. Das Flaschenventil darf erst dann wieder geöffnet werden, wenn der Grund für das Auslösen beseitigt wurde. Die Wiederherstellung des Gasdurchflusses erfolgt automatisch durch schließen der Gaszufuhr.

### Technische Daten:

- Eingangsdruck: Flaschendruck
- Eingang: gemäß EN 16129, Kleinflaschenanschluss für Flaschen bis 11 kg, Anhang G.12 (W 21,8 × 1,814 LH )
- Ausgang: gemäß EN 16129, G ¼" LH, Anhang H.4
- Ausgangsdruck: 50 mbar
- Nenndurchfluss: 1,5 kg/h
- Zulässiger Einsatztemperaturbereich: -20 bis +50°C
- EFV: Excess Flow Valve – Strömungswächter

### Dichtheitsprüfung mit Hilfe des Manometers:

- Vergewissern Sie sich, dass das Flaschenventil geschlossen ist.
- Schließen Sie sämtliche Ventile am Verbrauchsgerät.
- Öffnen Sie das Flaschenventil.
- Warten Sie ein paar Sekunden, bis sich der Druckregler und der Gasschlauch mit Gas gefüllt haben und schließen Sie das Flaschenventil.
- Beobachten Sie den Stand der Manometeranzeige während 2 Minuten.
- Wenn sich die Nadel nicht bewegt, ist die Verbindung dicht.
- Wenn sich die Nadel in Richtung gelben oder roten Bereich bewegt, sind die Verbindungsteile undicht.
- Falls nötig, ziehen Sie die Verbindungsteile nach und wiederholen Sie die Dichtheitsprüfung.

Verwendung des Manometers zum Beurteilen des Füllstandes in der Gasflasche: Das Manometer zeigt den vorhandenen Restdruck in der Gasflasche an. Daraus lässt sich der Füllstand der Gasflasche abschätzen. Beachten Sie bitte, dass der Druck in erster Linie nicht von der Menge, sondern auch von der Temperatur des Gases abhängt. Zur Einschätzung des Gasfüllstandes lesen Sie die Anzeige wie folgt:

- Grün: Ausreichende Gasfüllmenge für die Verwendung von mehr als 2 Stunden.
- Gelb: Erster Hinweis - die Gasfüllmenge ist gering, ausreichend noch für maximal 1-2 Stunden Betriebszeit (je nach eingestellter Leistung des Gerätes).
- Rot: Die Gasflasche ist leer, kein Flüssiggas mehr enthalten.